



Gemeinsame Stellungnahme von EDEKA und WWF zu Energiepolitik und Klimaschutz

EDEKA und der WWF unterstützen die Energiewende als einen zentralen Baustein für eine nachhaltige und klimafreundliche Wirtschaftsweise. Bis zum Jahr 2022 sollen die deutschen Kernkraftwerke vom Netz gehen, bis 2050 sollen die Treibhausgasemissionen in Deutschland um 80 % bis 95 % sinken, die Erneuerbaren Energien signifikant ausgebaut und die Energieeffizienz deutlich gesteigert werden.

Mit der Umsetzung der gesteckten Ziele soll auch ein Modell für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung entwickelt werden, das große Ausstrahlungskraft ins europäische und außer-europäische Ausland entwickeln kann. Beide Partner werden die Umsetzung der Energiewende aktiv und konstruktiv begleiten.

Am Erfolg der Energiewende muss kontinuierlich gearbeitet werden. Politische Vorgaben für die Energiewende müssen einen langfristigen robusten Pfad für die Steigerung der Energieproduktivität und die Umstellung auf erneuerbare Energien sichern. Wie auch schon in der Vergangenheit wird EDEKA weiterhin kontinuierlich anstreben, mittels Investitionen in energiesparende Gebäude, effiziente Anlagen, Geräte und Prozesse sowie umweltfreundliche Eigenerzeugungsanlagen entsprechende Energieeffizienzpotentiale zu heben.

Damit die Energiewende gesellschaftlich breit getragen wird, bedarf es einer konsistenten und konsequenten politischen Umsetzung. Hinzu kommt die Notwendigkeit unternehmerischer Antworten, die auch von vielen Kunden erwartet werden. Das umfasst zum Beispiel die Herstellung von Produkten, Maßnahmen zur gesteigerten Gebäudeeffizienz, zum dynamischen Ausbau erneuerbarer Energien und zur Reduktion von Emissionen entlang der gesamten Logistikkette. Darin sieht EDEKA eine große Chance für noch mehr Energieeffizienz in der gesamten Wertschöpfungskette sowie für eine stärkere Kundenbindung durch einen intensiveren Kundendialog.

Für EDEKA und den WWF ist die Begrenzung der globalen Erwärmung auf durchschnittlich unter zwei Grad Celsius verglichen mit vorindustriellen Niveaus ein zentrales Anliegen. Deshalb entwickelt EDEKA als einer der führenden Lebensmitteleinzelhändler zusammen mit dem WWF eine Klima- und Energieeffizienzstrategie. Dazu soll eine an den notwendigen Klimazielen orientierte Reduzierungsstrategie für Treibhausgasemissionen entwickelt werden. Damit übernimmt EDEKA Verantwortung und wird einen Beitrag zur Energiewende leisten.